

Fokus

Morgen

Informationsmagazin der Bank BSU, 18. Mai 2022



**«Vermögens-
verwaltung eco»**

Professionell und
nachhaltig investieren.

Beim Chef persönlich

Ein Gespräch mit
Damian Lanter

Reisezahlungsmittel

Wie und wo
bezahlen?

QR-Rechnung

Das Wichtigste
in Kürze

bankbsu 
eine wie ich

Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser



Der Krieg in der Ukraine erschüttert und verunsichert uns alle. Es ist tragisch, dass erst ein solcher Konflikt vor Augen führt, wie selbstverständlich vieles für uns ist. Plötzlich wird uns auch klar, wie unsicher die Verfügbarkeit diverser Güter des allgemeinen täglichen Bedarfs aus der ganzen Welt sein kann beziehungsweise wie abhängig wir von Rohstoffen sind.

Die Bedeutung einer nachhaltigen Energieversorgung liegt auf der Hand. Nicht nur im Sinne der Umweltverträglichkeit, viel mehr noch in Bezug auf die für uns in der Schweiz dauerhaft vorhandenen eigenen Ressourcen.

Die Bank BSU steht exemplarisch für nachhaltige und lokale Werte. Wir fördern Vielfalt in der Region und verstehen uns als Teil davon. Dies unterstreichen wir mit unserem Engagement für die Umgebung genauso wie mit unseren Anlagelösungen – ganz im Sinne unseres Hashtags #zusammenwachsen. In dieser Fokus-Ausgabe erhalten Sie einen Eindruck davon, wie «naheliegende» Lösungen ebenbürtig mit einschlägig bekannten Angeboten aus der ganzen Schweiz oder sogar der Welt sein können. Viel Vergnügen beim Lesen.

Damian Lanter
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Anlegen

Mehr aus dem Vermögen machen: mit nachhaltigen Anlagelösungen.

Profitabilität und Nachhaltigkeit sind nicht mehr voneinander zu trennen. Die Erwartungen unserer Gesellschaft sind eindeutig: Sie wünscht sich mehr denn je sozial und ökologisch faire Produkte und Dienstleistungen – zu Recht. Auch die Bank BSU vertritt diese Werte und bietet Ihnen entsprechende Investitionsmöglichkeiten. Entdecken Sie, wie auch Sie zum Beispiel mit der «Vermögensverwaltung eco» umweltbewusst investieren können.

Nachhaltigkeit ist eine globale Notwendigkeit. Bei der Investition in die Anlagelösungen der Bank BSU stellen Sie sicher, dass sich das investierte Kapital nicht negativ auf Umwelt und Gesellschaft auswirkt und einer nachhaltigen Entwicklung Rechnung trägt. Lassen Sie Ihr Vermögen bereits ab CHF 20'000 professionell und nachhaltig verwalten.

Ihre Ziele? Ihre Anlagelösung.

Neben der «Vermögensverwaltung eco» bieten wir Ihnen natürlich noch weitere Lösungen im Bereich Anlagen. Ob umfassende Anlageberatung, Fondssparplan oder «Execution Only» für selbstständiges Traden via E-Banking: Am besten, Sie lassen sich persönlich von unseren Spezialistinnen und Spezialisten beraten. So finden wir mit Sicherheit den idealen Weg für Sie. Rufen Sie einfach an unter 044 777 0 777, kontaktieren Sie uns per Mail an info@bankbsu.ch oder besuchen Sie eine unserer Filialen in Uster, Volketswil oder Dübendorf.

- «Vermögensverwaltung eco»
Mit der «Vermögensverwaltung eco» bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ökologisch und sozial zu investieren. Entdecken Sie die wichtigsten Fakten und Vorteile im Kurzüberblick:
- Investition in drei Portfolios möglich, die sich durch ihr Risikoprofil unterscheiden: «Ausgewogen», «Kapitalgewinn», «Innovation»
 - Alle Portfolios entsprechen strengen ESG-Kriterien
 - strikte Auswahl der Anlagen (z. B. Erfüllung der UN-Global-Compact-Kriterien)
 - systematische, regelmässige Portfolio-optimierung auf Basis Ihres Risikoprofils
 - All-in-Fee 0.8% p. a. vom Anlagevolumen

Warum nachhaltig anlegen?
Wir setzen permanent unsere Wertvorstellungen um. Sei es beim alltäglichen Einkaufen, bei politischen Abstimmungen oder bei der Erziehung unserer Kinder. Entsprechend sinnvoll ist es, die eigenen ethischen Massstäbe auch in Bezug auf unsere Geldanlagen anzuwenden. Genau an dieser Stelle setzt nachhaltiges Anlegen an, denn hierbei geht es ganz grundsätzlich darum, sich darüber im Klaren zu werden, welche Wirkungen die Anlagen in einem Portfolio auf Gesellschaft und Umwelt



haben. Was machen Unternehmungen mit meinem Geld? Gibt es Umweltrisiken in meinen Anlagen? Wie verhalten sich die investierten Unternehmungen gegenüber ihren Angestellten und Zulieferern?

Die Zukunft mitgestalten
Indem Sie mit Ihren Anlagegeldern eine nachhaltige Strategie verfolgen, übernehmen Sie Verantwortung. Verantwortung in dem Sinne, dass Ihre Investitionen keinen negativen Ein-

fluss auf die Umwelt und Gesellschaft haben. Im Gegenteil: Mit gezielten Investitionen in Innovationsthemen fördern Sie neue Technologien, welche im langfristigen Kontext die wohl grössten Herausforderungen der Menschheit lösen müssen: den Klimawandel und die Bekämpfung der Armut.

Interessiert?
Mehr Infos erhalten Sie unter www.bankbsu.ch/vv-eco



anageclick.ch

Die Bank BSU unterstützt Sie nicht nur persönlich. Auch digital finden Sie die passende Anlagelösung. Wie? Unter anageclick.ch können Sie mit Buster, unserem virtuellen Anlageberater, chatten. Er stellt Ihnen eine auf Ihre Wünsche und Ziele abgestimmte Anlagestrategie vor. Probieren Sie's aus!

Ausprägungen des nachhaltigen Anlegens bei der Bank BSU

Ausschluss von Sektoren und schlechtem Verhalten 	Finanzielle Relevanz ökologischer und sozialer Kriterien 	Innovation als zentraler Treiber 
<p>Mit dem Ausschlussverfahren werden Unternehmen aufgrund ihrer Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen oder aufgrund ihres unethischen Verhaltens von Ihrem Portfolio ausgeschlossen. Dies ist die meistgenutzte Strategie, wenn es um nachhaltige Ansätze beim Anlegen geht.</p>	<p>Wir bevorzugen Anlagen, die überdurchschnittlich gute ESG*-Bewertungen erzielen (Best in Class). So können wir Risiken minimieren, Finanzerträge verbessern und die Erwartungen von Anspruchsgruppen sowie Kundinnen und Kunden erfüllen.</p> <p><small>* «ESG» ist ein international anerkannter Standard für nachhaltige Investitionen und steht für Environment, Social und Governance.</small></p>	<p>Innovationen zur Schonung von Ressourcen und Klima reduzieren Emissionen, führen zu Chancengleichheit, verbessern die Lebensqualität, verlängern das Leben und sie schaffen Wohlstand. Daher wird die Aktienquote durch Investitionen in Unternehmen ergänzt, deren Innovationskraft zu einem nachhaltigen Morgen beiträgt.</p>

Interview

«Die Bank ist seit 28 Jahren eine Notlösung für mich.»

Damian Lanter ist der neue Mann an der Spitze der Bank BSU. Wir haben über seine Vision und die Bedeutung einer Regionalbank gesprochen. Aber vor allem wollten wir den 45-jährigen näher kennenlernen – und zwar persönlich.

Damian Lanter, Sie sind seit kurzem CEO der Bank BSU. Wie fühlt man sich als Chef einer Bank?

Ein bisschen stolz bin ich schon. Ich hatte nie konkret die Ambition, eine bestimmte Funktion zu bekleiden. Tatsächlich war die Banklehre ursprünglich nur eine Notlösung. Ist man aber plötzlich an der Spitze einer Firma, ist das ein tolles Gefühl. Ich mag die Mitarbeitenden, die Firma und auch die Vielseitigkeit meines Jobs. In einer Regionalbank hast du einen Einblick in alle Bereiche, du bist für alles und jeden verantwortlich. Jeder kennt jeden, die Arbeit ist intensiv und sehr persönlich. Das entspricht mir sehr.

Was macht für Sie einen guten CEO aus?

Keine Ahnung (lacht). Für mich persönlich sind drei Dinge entscheidend. Erstens, ein CEO ist in erster Linie Mitarbeitender. Zweitens, er hat einen respektvollen Umgang mit dem Team und den übrigen Ressourcen. So, als wäre es ein inhabergeführter Familienbetrieb.



Damian Lanter
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Bank BSU

Und drittens...

Drittens, er verliert nie den Bezug zu dem Produkt beziehungsweise der Dienstleistung, die die Firma anbietet. Man muss das Angebot kennen und leben. Und sich mit den Kundinnen und Kunden identifizieren können – mit all ihren Bedürfnissen.

«Ein CEO ist in erster Linie Mitarbeitender.»

Wie würden Sie die Bank BSU in drei Worten beschreiben?

Ganz einfach: sympathisch, zukunftsorientiert und lokal.

Was ist Ihre Vision für die Bank BSU?

Wohin soll die Reise gehen?

So viel Ertrag zu erwirtschaften und Innovation vorantreiben zu können, dass wir auch in 20 Jahren investieren können und konkurrenzfähig bleiben. Und auch sehr wichtig: Wir möchten weiterhin die lokale Verantwortung übernehmen und auf den persönlichen Austausch setzen. Wenn wir das so umsetzen können und so das weitere Bestehen der Bank sichergestellt ist, haben wir alles richtig gemacht.

Wie gross ist für Sie die Bedeutung einer Regionalbank?

Eine Regionalbank lebt von ihrer lokalen Verankerung. Sie macht die Region wirtschaftlich attraktiver, sie verleiht ihr Identität und Charakter. Denn je weniger lokales Gewerbe existiert, desto anonym ist ein Standort. Die Region profitiert nebst Steuereinnahmen und den Arbeitsplätzen auch vom Engagement der Bank, sei es im Sponsoringbereich oder in anderen Projekten, die sie unterstützt.

Mit Banking kennen Sie sich aus, was können Sie überhaupt nicht?

Früher war ich ein echt schlechter Tänzer. Aber mittlerweile habe ich mit Salsa eine Leidenschaft für den Paartanz entdeckt. Dieses Hobby musste während Corona ein wenig leiden und bräuchte wieder etwas Auffrischung. Aber es macht Spass, obwohl ich wohl nie die Weltmeisterschaften gewinnen werde.

Wer ist Damian Lanter als Person?

Ich würde mich als ausgeglichen und ruhig beschreiben. Ich mag gutes Essen und schätze einen guten Tropfen. Ich verbringe gerne Zeit in der Natur, am liebsten über 1'800 Meter beim Wandern. Ich mag keine Überraschungen, probiere aber gerne Neues aus. Meine Kinder liegen mir sehr am Herzen.

Was tun Sie, wenn's mal überhaupt nicht läuft?

Die Natur ist mein Kraftort. Und ich bin ein «Grübler». Ich reflektiere Dinge, frage mich, was ich ändern kann. Aber noch viel wichtiger ist, was ich nicht ändern kann. Ich fokussiere dann auf das, was in meiner Hand liegt. Und ein Spaziergang tut immer gut.

«Früher war ich ein echt schlechter Tänzer.»

Was möchten Sie in Ihrem Leben unbedingt noch machen?

Unbedingt noch das Nordlicht sehen – ich stelle es mir als wunderschönes Naturschauspiel vor. Beruflich wäre ich gerne mal noch für eine nicht gewinnorientierte Organisation für benachteiligte Menschen tätig. Und natürlich habe ich noch eine lange Liste mit Bergtouren und Berggipfeln.

QR-Rechnung

Die QR-Rechnung: der neue Standard.



Die Tage vom roten und orangen Einzahlungsschein sind gezählt. Denn per 1. Oktober 2022 werden sie endgültig abgelöst – vom Einzahlungsschein mit QR-Code. Was Sie dazu wissen sollten.

Wie kann ich eine QR-Rechnung bezahlen?

Die QR-Rechnung kann wie bis anhin bezahlt werden: via Ihr E-Banking oder Mobile Banking, mittels Blitzauftrag oder am Postschalter. Für die Bezahlung via E-Banking empfehlen wir, die Scan-Funktion mit Ihrem Smartphone zu aktivieren.

Was sind die Vorteile für mich als Rechnungsempfänger?

Die Rechnungsverarbeitung ist einfacher – alle Zahlungsinformationen sind bereits digital im QR-Code integriert. Das spart Zeit und Geld, verringert den manuellen Aufwand und es passieren weniger Fehler beim Einlesen.

Wie komme ich zu einem QR-Einzahlungsschein von meinem persönlichen BSU-Konto?

Am besten direkt in Ihrem E-Banking unter Zahlungen > Bestellung aufgeben (ganz unten) > QR-Einzahlungsbelege bestellen. Selbstverständlich ist das auch via Kundenportal möglich.

Sie möchten mehr erfahren?

Kontaktieren Sie unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater, die Ihnen gerne weiterhelfen: 044 777 0 777 oder info@bankbsu.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Engagements

In der Region geht immer was.

Vielseitiges Ustermer Entertainment für Gross und Klein – das fehlte auch in den letzten Monaten nicht. Die Bank BSU engagiert sich leidenschaftlich für das kulturelle Schaffen, spannende Projekte und lokale Vereine in und rund um Uster. Wir unterstützen dort, wo das Leben passiert.



Packendes Theaterspektakel im Zürcher Oberland dank der Freien Bühne Uster.



Spannung pur. Die MTB Races Uster lassen jedes Bikerherz höherschlagen.



Junge Kicker mit Torinstinkt beim STREETREBEL im Stadtpark Uster.



Unschlagbare Coolness vom Maskottchen Bibo an den Uster Games. Die Menge war begeistert.

Die QR-Rechnung für Unternehmen

Auch für Firmen bietet die Umstellung ab 1. Oktober viele Vorteile: die Nutzung eines QR-Codes für alle Zahlungsarten und -referenzen oder eine effizientere Zahlungsabwicklung und -überwachung dank digitalisierten Daten. Dies bedeutet einen vereinfachten Zahlungsabgleich und somit weniger manuellen Aufwand.

QR-Code scannen und alle Details zur Umstellung für Unternehmen erfahren.



Reisezahlungsmittel

Wie Sie Ihre Reise am besten bezahlen sollten.

Reisen ist endlich wieder ein Thema. Für unterwegs gibt es unterschiedliche Zahlungsmittel. Wie bezahlen Sie, wenn Sie im Ausland unterwegs sind? Bar, mit Maestro-, DMC- oder Kreditkarte? Hier sind unsere Tipps.



Im Sommer an die Wärme? Je nachdem, ob Sie Ihr Ferienabenteuer ins In- oder Ausland führt, brauchen Sie vielleicht Bargeld in einer Fremdwährung. Und bei der Buchung kann die Wahl Ihres Zahlungsmittels den Unterschied machen.

Ihre Kreditkarte als Versicherung

Mit den Kreditkarten der Bank BSU profitieren Sie von umfassenden Versicherungsleistungen. Deshalb sollten Sie Flüge, Hotels oder Mietautos mit Ihrer BSU-Kreditkarte buchen. Bei unserer Silber-Kreditkarte ist zum Beispiel eine Reiseannulationsversicherung inbegriffen. Und mit einer Gold-Kreditkarte sind zusätzlich Gepäck und medizinische Reise-Assistance versichert.

Bezahlung vor Ort – Bargeld oder Karte?

In der Schweiz können Sie an den meisten Orten mit Karte bezahlen, etwa mit Ihrer Debit-Mastercard, einer Prepaid- oder einer herkömmlichen Kreditkarte. Auch im Ausland ist bargeldloses Zahlen meistens kein Problem. Es lohnt sich jedoch, die jeweilige Fremdwährung in bar dabeizuhaben – sei es für Notfälle oder einen Besuch beim lokalen Markt. Tipp: Informieren Sie sich bei einem Reiseveranstalter oder direkt bei uns über die Zahlungsmöglichkeiten im Zielland.

BSU-Kreditkarten auf einen Blick

Mehr Details zu den einzelnen Versicherungsleistungen? Laden Sie hier unser **Factsheet als PDF** herunter oder kontaktieren Sie uns: 044 777 0 777 oder info@bankbsu.ch



Sommeraktion

Ab in den «ÖpfelGarte» – und zwar gratis!

Der Sommer steht vor der Tür. Passend dazu: unsere tolle Sommeraktion in Zusammenarbeit mit dem Juckerhof.

Während der diesjährigen Sommerferien (16. Juli bis 21. August) profitieren Sie von einem Gratisbesuch im ÖpfelGarte auf dem Juckerhof in Seegräben. Freuen Sie sich auf zwei riesige Apfel-Irrgärten, ein Apfel-Labyrinth und ein lustiges Barfusserlebnis.

So profitieren Sie

Weisen Sie einfach nur Ihre Maestro- oder DMC-Karte der Bank BSU im Hofladen vor – schon steht dem spassigen Apfel-Erlebnis nichts mehr

im Weg! Und draussen zu sein macht hungrig. Deshalb gibt's für BSU-Karteninhaberinnen und -inhaber zusätzlich **10% Rabatt auf die beliebte Feldtavolata** – am 16. Juni, 14. Juli und 12. August. Wie? Melden Sie sich via gastro@juckerfarm.ch für die Tavolata an und weisen Sie Ihre BSU-Karte vor Ort bei der Bezahlung vor. En Guetäl

Weitere Informationen zum Juckerhof, zum ÖpfelGarte und zur Feldtavolata finden Sie unter www.juckerfarm.ch.



Generalversammlung

GV: wieder vor Ort entscheiden.

Nach einer zweijährigen Pause konnte am 13. April 2022 die Generalversammlung der Bank BSU wieder physisch durchgeführt werden. Im Stadthofsaal Uster waren über 200 Personen anwesend.

Die Traktandenliste wurde ohne Zwischenfälle effizient durchgearbeitet, zumal die Generalversammlung sämtlichen Anträgen grossmehrfach zugestimmt hat. Ein Teil der Genossenschafterinnen und Genossenschafter – 63 an der Zahl – haben ihre Stimme schriftlich abgegeben. Vor Ort wurden sie vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter Stefan Gnädinger repräsentiert.

Für das kulinarische Wohl der Gäste wurde die Metzgerei Hotz verpflichtet, die den Anwesenden leckeres Essen und einen tadellosen Service bot. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Harmonie Volketswil zusammen

mit Sängerin Doris Borruto. Ihr Auftritt – vom italienischen Medley bis hin zum Marsch – liess beste Stimmung aufkommen.

VR-Präsident Peter Eugster hat gemeinsam mit dem ehemaligen Bankleiter ad interim, Felix Graber, durch den Abend geführt. Letzterer wurde offiziell verabschiedet und der neue Gesamtbankleiter (seit 1. März 2022), Damian Lanter, willkommen geheissen.



Interna

Willkommen im Team.



Katia Ferrari



Armin Kostovic



Janine Humbel



Andri Peer



Sandra Rentsch



Mark Bachmann



Mirjam Volkart



Damian Lanter



Marco Ferramosca

Events

Noch (Frei-)Zeit?

Mai bis November 2022
Jazz am See, Landenberghaus, Greifensee
jazz-am-see.ch

Diverse Daten im Juni
Harmonie Volketswil, Open-Air-Konzerte
harmonie-volketswil.ch

24. bis 25. Juni 2022
Städtlifäscht Gryfensee, staedtlifaescht.info

2. Juli 2022
STREETREBEL.22, streetrebel.zone

3. Juli 2022
MTB Race Series, mtbraceseries.ch

25. August bis 18. September 2022
Orgelfestival Uster, orgelfestival.ch

1. bis 3. September 2022
Openair am Greifensee, openairgreifensee.ch

4. bis 25. September 2022
Chrüz & Quär Festival Obere Mühle oberemuehle.ch

18. September 2022
Harmonie Open Air, harmonie-wetzikon.ch

Jubiläum!



Elisabeth Meyer
Mitarbeiterin
Service Center



Eliane Heimgartner
Fachspezialistin
Kreditabwicklung



Ursula Gertsch
Assistentin
Geschäftsleitung



Daniel Bernet
Individualkunden-
berater

Zahlen und Fakten
Anlegen ...

86 % der Schweizer Bevölkerung haben ein Sparkonto. Rund die Hälfte setzt auf eine **Lebensversicherung** oder eine Anlage mit Risikoschutz. Und Liquidität spielt eine grosse Rolle. Etwa zwei Drittel betrachten **Bargeld als sicheren «Notgroschen»**. Knapp **ein Viertel** der Schweizer Vermögenswerte werden in Aktien investiert, je rund 10 % in **Obligationen und Immobilien**. **50 % der Anlegerinnen und Anleger** glauben, **nachhaltige Vermögensanlagen** könnten **ethische Standards in der Wirtschaft durchsetzen**. Allerdings sind **gerade 10 %** des Schweizer Vermögens auch wirklich nach nachhaltigen **Kriterien investiert**.

Quellen: qualified.axa-im.ch, lgt.ch



Wettbewerb

Holen Sie diesmal Gold?

Preisrätsel knacken und mit etwas Glück eines von drei Goldvreneli gewinnen! Einfach das Lösungswort mit Namen und Adresse an marketing@bankbsu.ch senden – oder per Post an Bank BSU, Bankstrasse 21, 8610 Uster. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2022. Viel Glück!

einer der drei Musketiere	brit. Autor † 1973 (J. R. R.)	ugs.: Blödsinn (dt.)			german. Gottheit	Gebirgs-ein-schnitt	harte äussere Schicht Mz.		Rufname von Onassis †	in der Lage sein			geistesgestört, konfus		Klage, Gejammer	Beifahrer, Teilhaber		ein-stellige Zahl	Bündner Hochebene
→	↙	↻ 12			Muse-umsan-gestell-ter	↙			↻ 10				rettende Möglich-keit	→		↙	↻ 9		
↙			↻ 11		Teilhah-lungs-betrag		Inner-schwei-zer						Freude, Genuss	↻ 5	Loch in der Nadel				
musik.: lieblich		poln. Name der Oder		eh. CH-Skifahrer			↻ 13			norweg. Pop-Rock-band		Grenz-befesti-gung im MA				↻ 1			Frisier-mittel
Satzzei-chen Mz.				↻ 6			frz. Artikel		(jmdm. etwas) zufügen	↻ 4			↻ 2		Zch. f. Arsen			US-Soldat (ugs.)	
törichter Mensch, Dummkopf						befriste-tes Ge-brauchs-recht		↻ 7					sich wundern						↻ 14
gegen Bezah-lung er-werben			↻ 3						Beginn e. Fuss-ball-spiels		↻ 8							ital. Tonbez. für das A	
Abk.: national	↻ 15			#	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Die Daten der Teilnehmenden werden vertraulich behandelt. Durch die Teilnahme am Wettbewerb willigen die Teilnehmenden ein, dass ihre Daten von der Bank BSU zu Marketingzwecken verwendet werden dürfen. Alle Teilnehmenden erklären sich mit dieser Verwendung einverstanden. Die Gewinnerinnen bzw. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Preise können nicht umgewandelt werden. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch die Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Teilnehmenden mit den Wettbewerbsbedingungen einverstanden.

Wir sind gerne für Sie da und beraten Sie persönlich – in Uster, Dübendorf und Volketswil oder bei Ihnen zuhause. Bank BSU Genossenschaft, Bankstrasse 21, 8610 Uster; Bahnhofstrasse 36, 8600 Dübendorf; Lindenstrasse 7, 8604 Volketswil, 044 777 0 777, info@bankbsu.ch, www.bankbsu.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr, Fr. 9 – 14 Uhr. Beratungszeiten (nach Voranmeldung): werktags 8 – 20 Uhr. Folgen Sie auch unseren Social Media Accounts auf Facebook, Instagram und LinkedIn.